

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Wilhelm Hey (1789-1854)

46. Küchlein.

»Küchlein, Küchlein! leichtsinnig Kind!
Wohin läufst du nun wieder so geschwind?
Durchkriechst gleich alle Winkel und Ecken,
Willst immer gern etwas Neues entdecken;
5 Und siehst du dann deine Mutter nicht,
Gleich schreist du so kläglich, du armer Wicht.«

Das Küchlein lief in den Garten hinein;
Bald hört' es die Mutter ängstlich schrei'n;
10 Da suchte sie's auf mit Müh' und Not;
Vor Ängsten und Schrecken war's halbtot.
Schnell unter die Flügel kroch's ihr nun
Und denkt: ich will's nimmermehr wieder thun.
(82 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap046.html>